



Das Team der Chamer Wirtschaftsjuvenen vor dem Haupteingang des Verwaltungsgebäudes in Vác.

In Vác das Wachstum sichern

Wirtschaftsjuvenen Cham zu Gast bei der Zollner AG in Ungarn

Cham. Eine Einladung der Zollner AG führte 26 Chamer Wirtschaftsjuvenen in die ungarische Hauptstadt Budapest. Ludwig Zollner, Vorsitzender für Personal und den Geschäftsbereich Automotive und aktiver Wirtschaftsjuvener, hatte ein umfangreiches Programm zusammengestellt, in dessen Mittelpunkt der Besuch der größten Zollner-Niederlassung in Vác, rund 40 Kilometer nördlich von Budapest, stand.

Seit der Gründung im Jahr 1988 ist das dortige Werk auf über 2.100 Mitarbeiter gewachsen. Auf rund 95.000 Quadratmeter Fläche produziert man dort Elektronikkomponenten, Kunststoffkomponenten und

Werkzeuge für verschiedenste Technologie- und Industriebereiche. Besonders stolz ist man bei Zollner auf die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit IBM, für das in Vác alle Großrechner für den weltweiten Markt gefertigt werden. Neben Vác unterhält die Zollner AG noch einen weiteren Produktionsstandort in Szügy sowie im rumänischen Satu Mare.

Beim Rundgang durch das Unternehmen und dem Gespräch mit den Verantwortlichen wurde sehr schnell deutlich, warum man bei Zollner so erfolgreich in der Internationalisierung ist. "An allen Standorten im Ausland gilt der

gleiche Standard wie im heimischen Zandt. Das gilt für die Führung und Organisation ebenso wie für Qualität und Prozesse", betonte Ludwig Zollner. Die Präsenz der Vorstandsebene vor Ort ist dabei ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg.

"Die Identifikation der Belegschaft mit dem Unternehmen und der Familie Zollner ist sehr hoch", bestätigte auch Gabor Csapláros, Leiter des Managementsystems. Der Austausch von Personal zwischen Hauptwerk und Auslandsniederlassungen wird bei Zollner groß geschrieben. "Das Wachstum in Zandt ist nur durch die weltweiten Produktions-

standorte möglich gewesen", bestätigt auch Manfred Zollner jun., der als Vorstand Ausland auch für die ungarischen Standorte zuständig ist.

"Qualität und Produktivität an diesem Standort haben ein hervorragendes Niveau erreicht, für unsere ausländischen Produktionsstandorte ist Vác die Benchmark." Neben dem umfangreichen Besuchsprogramm und dem Gespräch mit Führungskräften der Zollner AG nutzten die Wirtschaftsjuvenen auch die Gelegenheit zu einer Stadtführung in der Donaumetropole Budapest.